



Raumluftfilter sorgen für bessere Luft in der Schule am Sellenberg

WESTERHEIM (hjs) - „Unsere bisherigen Erfahrungen sind sehr gut. Wir haben in der Tat eine bessere Luft in den Klassenzimmern.“ Dies sagt Rektorin Nadine Brenner von der Schule am Sellenberg in Westerheim und ist froh und dankbar, dass ihre Schule angesichts der grassierenden Corona-Pandemie im Lande über neun Luftfilter in allen neun Klassenzimmern verfügt. Seit nun zwei Wochen verfügen die Schule und Kindergärten über diese Raumluftreiniger und reinigen die Luft. Sie habe den Eindruck, dass die Hochleistungsfilter sehr zuverlässig laufen und die Luft von den lästigen Aerosolen, Feinstaub, Bakterien, Pollen und Viren

befreien. Weniger Lüften werde notwendig, was das Kohlendioxid-Messgerät bestätige. Die Geräte seien gut und leicht bedienbar, sie laufen automatisch und Kontrollen seien über Apps leicht möglich, erläutert die Schulleiterin. „Während die Corona-Pandemie besorgniserregend voranschreitet, sind wir dankbar ergänzend zum Stoßlüften, Testen und Tragen von Gesichtsmasken einen weiteren Baustein gegen das Coronavirus zu haben“, unterstreicht Nadine Brenner. Sie dankt der Gemeinde als Schulträger und dem Gemeinderat, dass man sich zum Kauf der Luftfilter-Geräte für die Schule am Sellenberg durchgerungen habe. Bislang sei-

en ihre Grundschule und ihre Schüler in diesem Herbst durch die Pandemie gekommen, lässt die Rektorin wissen und hofft sehr, dass dies so bleibt. Coronabedingt seien im nahenden Advent keine Aktionen geplant. Wichtig sei, dass der Unterricht aufrecht erhalten werden kann, betont sie. 15 Raumluftreiniger für das Haus für Kinder und die Schule am Sellenberg hatte die Gemeinde Westerheim gekauft. Bürgermeister Hartmut Walz freut sich, dass sich auch der katholische Kirchengemeinderat für die Beschaffung von Raumluftfiltern für den Kindergarten Arche ausgesprochen hatte. Auf dem Foto freuen sich Schüler über ihre Luftfilter. FOTO: PR